

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"  
Kurt Grützner, Pfarrer  
Kassel

28.06.2010

## Adminrechte

Adminrechte! Wissen Sie was das ist? Adminrechte? In der modernen digitalen Welt sind die ganz wichtig. Und wer sie hat, ist es dann auch: Ganz wichtig. Wenn Sie sich einfach im Laden einen Computer kaufen, braucht sie das alles nicht zu interessieren. Sie haben sie einfach, die Administratorenrechte. Sie sind der Administrator ihres Computers. Wenn Sie aber von ihrer Firma einen Laptop für die Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, dann sieht das schon ganz anders aus. Das habe ich schmerzlich erfahren: „Um die Dokumentation ansehen zu können, laden sie bitte das Programm sowieso herunter“, lautete der Befehl auf dem Bildschirm. „Hier klicken“. Gesagt, getan. „Download abgeschlossen“ hieß es dann und es erscheint: „Zum Installieren. Klicken sie hier“. Mache ich auch. Und dann plötzlich die katastrophale Nachricht: „Sie haben keine ausreichenden Rechte, das Programm zu installieren.“

„Wie, ich habe keine ausreichenden Rechte?“ „ Wo gibt’s denn sowas?“  
Nochmal geklickt. Wieder keine ausreichenden Rechte. Das gibt’s doch nicht. Stunden um Stunden versuche ich, fast schon schizophran, immer wieder dasselbe. Immer mit demselben frustrierenden Ergebnis: „Keine ausreichenden Rechte. Wenden sie sich an ihren Administrator.“ Na das habe ich dann aber auch getan. Gleich am nächsten Morgen. „So kann ich nicht arbeiten“, hörte ich mich ungläubig in der Manie einer beleidigten Operndiva sagen. Das seien die neuen Richtlinien, war die Antwort. Danach müsse auch ich mich richten. Keine Adminrechte für niemanden. Aus Sicherheitsgründen. Entmachtet und ohne Adminrechte ging ich nach Hause! Und da dann in mich. Wie konnte es sein, dass mich meine Maschine so demütigen konnte: Du hast keine Adminrechte. Und ich habe gemerkt: es geht um Macht. Und die Machtverhältnisse hatten sich umgekehrt. Mein Computer war mit seinem Verbot mein Administrator geworden.

„Ich bin der Herr dein Gott.“ kam mir in den Sinn. „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“. Schon gar nicht einen Laptop. Und ich sah den eigentlichen Administrator meines Lebens nachsichtig lächeln.